

myVorsorge OHG

**Klausenburgerstr. 9
81677 München**

Tel. 089/45081234 - Fax 089/45081235
www.myvorsorge.de

Berechnung vom 22.04.2005
Berechnungszeitraum **monatlich**

eigene Steuerklasse **1**
Kinderfreibeträge lt. LSt-Karte **0,0**
Kirchensteuer-Satz **9%**
Freibetrag lt. Lohnsteuerkarte **0**

Beitragsatz ihrer gesetzlichen KV **13,9%**
besteht Sozialversicherungspflicht? **ja**

VWL mitverwenden in Höhe von:
gibt zusätzl. Umwandlg. brutto von

Otto Beispiel

Fa. Muster

Geburtsdatum **01.04.1975**
berechnetes Alter **30**
Wieviel (Riester-wirksame) Kinder haben Sie **1**



EUROPEAN PRIMES

NETWORK OF EXCELLENCE

... blau =Eingabefelder'

Steuertabelle 2005	vorher	Umwandlung	nachher
steuerpflichtiger Arbeitslohn	2.500,00 €	200,00 €	2.300,00 €
Steuerpflichtiger Ehegatten-Lohn			
eigene Lohnsteuer	404,91 €	58,66 €	346,25 €
eigener Solidaritätszuschlag	22,27 €	3,23 €	19,04 €
eigene Kirchensteuer	36,44 €	5,28 €	31,16 €
eigener Grenzsteuersatz		33,6%	
eigene Rentenversicherung	243,75 €	19,50 €	224,25 €
eigene Arbeitslosenversicherung	81,25 €	6,50 €	74,75 €
eigene Krankenversicherung	173,75 €	13,90 €	159,85 €
eigene Pflegeversicherung	21,25 €	1,70 €	19,55 €
eigener Soz.Vers.-Anteil		20,8%	
eigenes Netto	1.516,38 €	45,6% 91,23 €	1.425,15 €

Ihre Steuerklasse		1 / 0
kirchensteuerpflichtig		0,09
Beitragssatz GKV		13,9%
steuerpflichtiger Arbeitslohn	monatlich	2.500
mögl. Frührente ab	Alter 63	Anlage-Dauer 33 Jahre
Die Netto-Auszahlung der letzten 200 Euro Ihres steuerpflichtigen Einkommens beträgt 45,62%		

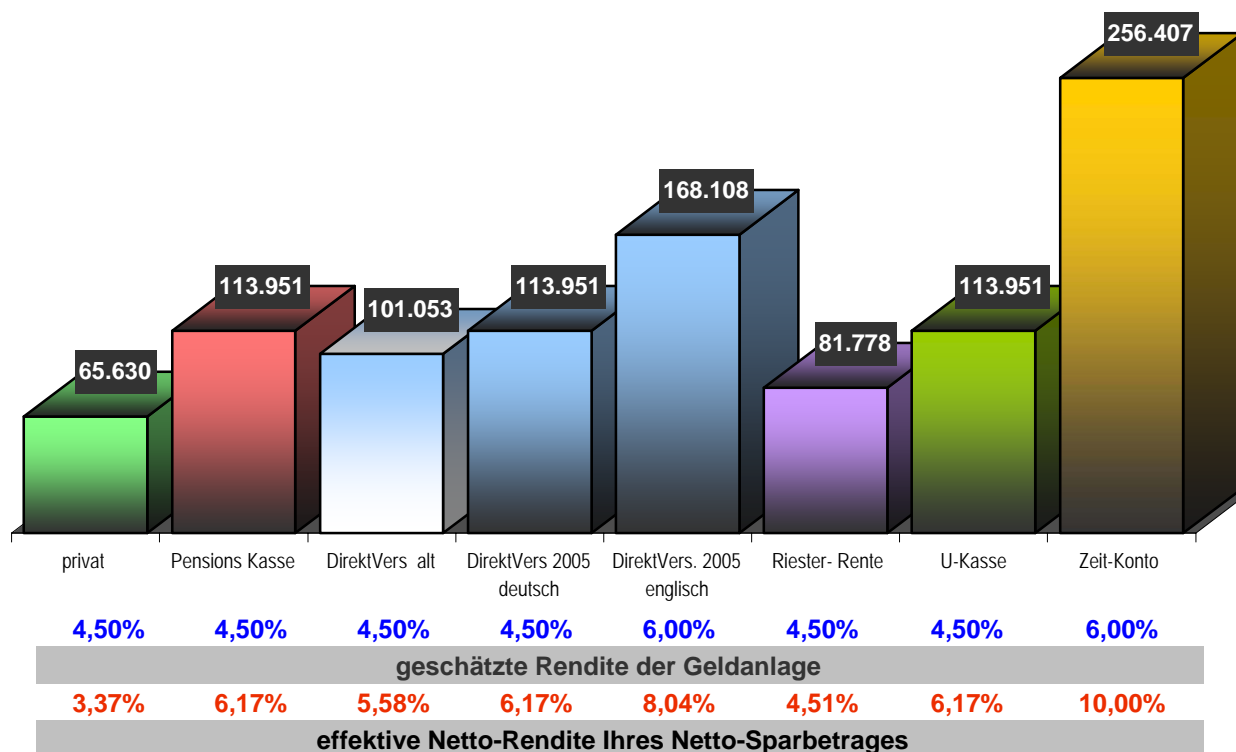
Betriebliche Altersvorsorge - nach 2008 Kapital		
Darstellung des Kapitalwertes für eine lebenslange Rente ab 63		
So viel können Sie erreichen mit einem Beitrag von	netto	91,23
abzüglich Ersparnis durch Wechsel der Krankenkasse:		-
abzüglich Ersparnis aus beitragsfrei gestelltem Altvertrag:		-

Otto Beispiel 01.04.1975
 Berechnung vom 22.04.2005

myVorsorge OHG
 Klausenburgerstr. 9
 81677 München

Tel. 089/45081234 - Fax 089/45081235
www.myvorsorge.de

Die Berechnung illustriert Ablaufleistungen aufgrund von Vergangenheitsergebnissen sorgfältig. Daraus lässt sich aber keine verbindliche Zukunftsprognose ableiten. Heirat, Kinder, Einkommen und Freibeträge können den Steuersatz u.U. stark verändern. Ebenfalls übernehmen wir keine Haftung für Änderungen in den Steuergesetzen. Das Kapital aus Zeitkonten kann für Lohnfortzahlung in einer Freistellungsphase verwendet, steuer- und sozialversicherungspflichtig entnommen oder verrentet werden.



Erläuterungen und Hinweise zu dem Berechnungsprogramm:

BITTE LESEN SIE DIESE HINWEISE SORGFÄLTIG DURCH:

1. Für die Berechnung wurden die zur Verfügung gestellten Angaben und Daten des Arbeitnehmers zugrunde gelegt.
2. Die Berechnung stellt mögliche Ablaufleistungen der Versicherungen aufgrund von Vergangenheitsergebnissen sorgfältig dar. Eine verbindliche Zukunftsprognose lässt sich daraus nicht ableiten. Die prognostizierten Ablaufleistungen wurden unter Anwendung der angenommenen Wertentwicklung der Versicherungen berechnet. Dabei wurde unterstellt, dass die Überschussbeteiligungen über die gesamte Vertragslaufzeit unverändert bleiben. Die tatsächliche Ablaufleistung der Versicherungen wird voraussichtlich höher oder niedriger sein als in der Berechnung angegeben.
3. Ereignisse wie Heirat, Kinder, Einkommen und Freibeträge können den Steuersatz u.U. stark verändern und damit das Ergebnis der Berechnungen positiv oder negativ beeinflussen.
4. Ein Wechsel der Krankenkasse und damit des Beitragssatzes der Krankenversicherung führt zu Abweichungen in der Berechnung.
5. Das Berechnungsprogramm berücksichtigt die aktuellen Beitragsbemessungsgrenzen und Beitragssätze zur Sozialversicherung. Veränderungen der Beitragsbemessungsgrenzen und der Beitragssätze zur Sozialversicherung können das Ergebnis der Berechnungen negativ oder positiv beeinflussen.
6. Die Angabe der Rendite erfolgt ohne Berücksichtigung von Gebühren und Kosten für die Verwaltung der Arbeitszeitkonten (Wertguthaben). Diese können entstehen, wenn der Arbeitnehmer arbeitsrechtlich zur Übernahme dieser Gebühren und Kosten verpflichtet ist. Die tatsächliche Nettorendite kann bei Berücksichtigung von Gebühren und Kosten für die Verwaltung der Arbeitszeitkonten niedriger sein.
7. Arbeitszeitkonten bieten individuelle Gestaltungsmöglichkeiten (z.B. Übertragung der Wertguthaben in eine betriebliche Altersvorsorge, Vereinbarung von Freistellungsphasen). Bei Eintritt von Ereignissen wie Kündigung, Invalidität und Tod des Arbeitnehmers und Insolvenz des Arbeitgebers (Störfälle) erfolgt eine gesetzlich geregelte Abrechnung der Arbeitszeitkonten. Das Programm kann die einzelnen Auswirkungen der individuell gewählten Gestaltung und von Störfällen nicht darstellen. Bei der Berechnung wurde vorausgesetzt, dass weder Freistellungsphasen noch Störfälle während der Laufzeit der Versicherung auftreten.
8. Die Berechnung zeigt die Rendite der Kapitalanlage vor Steuern und Abführung von Sozialversicherungsbeiträgen.
9. Das Berechnungsprogramm und die Erläuterung muss im Zusammenhang mit den Versicherungsbedingungen und Verbraucherinformationen der jeweiligen Versicherung gesehen werden.
10. Eine Garantie und Haftung wird ausgeschlossen. Eine Haftung für Änderungen in der Steuergesetzgebung wird ebenfalls ausgeschlossen.